

mitten drin

Aktuelles
aus der
Stiftspfarr
Wilhering

Jahrgang 48/186
November 2025



© depositphotos

Inhalt

Verkündigung
Die große Umstellung
Seite 2

Das Programm
Wilheringer Adventtage
Seite 8

Kinder und Jugend
Drei neue Minis
Seite 5

Interview
Aus dem Pfarrgemeinderat
Seite 10

Ein Ausblick
WEKU-Reise der Theatergruppe
Seite 6

Feiern wir gemeinsam
Alle Termine im Advent
Seite 20



Liebe Pfarrgemeinde

... und alle, die sich unserer Pfarre
zugehörig fühlen!



An den Beginn stelle ich ein großes DANKE! Es ist unglaublich, was die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und die, die sich für die zukünftige Leitung der Pfarrgemeinde Wilhering zur Verfügung gestellt haben, derzeit leisten!

Verständlich, dass in dieser Übergangszeit auch sehr viele Sitzungen notwendig sind. Das neue Seelsorgsteam wird viele Tage in Kursen bis weit ins neue Jahr mit dieser neuen Art von Leitung vertraut gemacht und wird im Jänner vom Diözesanbischof feierlich ernannt. Wie in allen zukünftigen Pfarrgemeinden wird dann die unmittelbare Leitung der Pfarrgemeinde beim Seelsorgsteam und ihrem Sprecher liegen. Das heißt auch, dass meine Aufgabe nur mehr bei den unmittelbar priesterlichen Diensten sowie in der Beratung des Teams liegen wird und dieser Text der letzte als Pfarrer der Pfarre Wilhering ist. Mit Neujahr sind die Rollen neu verteilt und ich bin Kurat des neuen Pfarrers der Pfarre Rodl-Donau St. Anna.

Danke für die viele Arbeit bei der Restaurierung unserer Aussegnungshalle auf unserem Pfarrfriedhof, danke vor allem auch für die Spenden und auch den Beitrag der Marktgemeinde Wilhering. Vor allem die neue Decke und die Beleuchtung bieten eine viel freundlichere Atmosphäre.

Danke für die viele Arbeit in Jungschar, Firmvorbereitung, Erstkommunionvorbereitung, Öffentlichkeitsarbeit (Pfarrzeitung, Homepage und weitere Internetauftritte), Vorbereitung des Adventmarktes, aber auch weit über den PGR hinaus beim Pfarrkirchenchor und Theater. Unglaublich vieles prägt unsere Pfarrgemeinde und wird sie auch weiterhin prägen.

Ja, es braucht das viele Engagement, und es braucht in unserer Zeit dringend eine Strukturreform, eines aber darf nicht passieren, dass wir nämlich über die viele Arbeit die innerste Mitte verlieren.

Wir gehen jetzt auf das Weihnachtsfest zu. Das braucht durchaus einen Rahmen: Lichter, Christbäume, passende Musik, Kekse, Schmuck, Adventmärkte, Weihnachtsfeiern und vieles mehr. Die Mitte aber ist und bleibt das Kind in der Krippe, in dem uns Gott unfassbar nahe gekommen ist. Ja, Gott hat sich berührbar, angreifbar gemacht. Gott stellt man sich immer als allmächtig vor, als den Schöpfer des unfassbaren Kosmos und als Herrn der Geschichte. Hier offenbart er sich aber als ohnmächtig, verletzlich, auf die Hilfe von Menschen angewiesen, verkannt von denen, die das Sagen haben, wehrlos, solidarisch mit den Ärmsten, mitfühlend mit den Notleidenden, an den Rand Gedrängten. Er wird in einem Stall geboren, weil in der Herberge für ihn kein Platz ist. Außenseiter, konkret die Hirten, die gesellschaftlich bedeutungslos waren, haben als erste in diesem Kind ihren Retter und Erlöser erkannt, sie waren fähig, die Botschaft der Engel zu vernehmen.

Pfarer P. Johannes Mülleder





Wir gratulieren



Am 28.09.2025 feierten Rosi und Ludwig Schiller die Eiserne Hochzeit. Die Messe wurde durch die Mitfeier vieler Verwandter, Freunde und Pfarrmitgliedern zum unvergesslichen Erlebnis. Für den wunderschönen Rahmen sorgte Fam. Zölß mit Gesang und Instrumentalbegleitung.



Am 24.07.2025 feierten Christine und Johann Schütz die Eiserne Hochzeit. 65 Jahre verheiratet – ein Leben voller Liebe, Zusammenhalt und gemeinsamer Erinnerungen.
Wir wünschen Euch weiterhin Gesundheit, Glück und Geborgenheit!

Was wir Ihnen wünschen

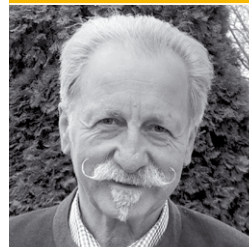
Pfarrer P. Johannes Mülleder, der Pfarrgemeinderat und die Mitarbeiter:innen der Stiftspfarr Wilhering wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2026!



Gertrude Haudum
Liturgie



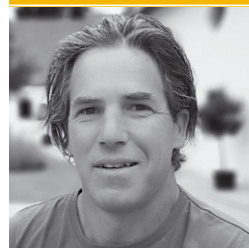
Ernst Schiller
Dekanat



Johann Dieplinger
Veranstaltungen



Kurt Diesenreither
Öffentlichkeitsarbeit



Thomas Hanneberger
Veranstaltungen



Gerhard Hierzer
Veranstaltungen



Alexandra Kaiser-Stummer
Kinder & Jugend



Cornelia Kirchmair
Schriftführerin



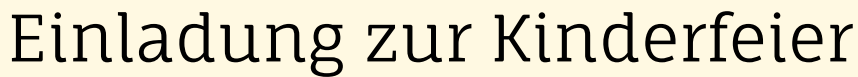
Regina Lang
Veranstaltungen



Barbara Körber
Liturgie



Cornelia Schmelzer
Kinder und Jugend



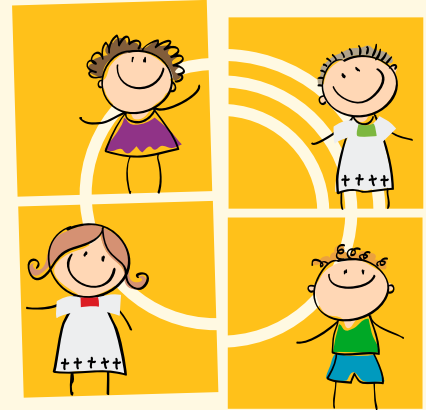
- > 14. Dezember 2025
- > 15. März 2026
- > 14. Juni 2026

In der Kinderfeier am 19. Oktober 2025, dem Sonntag der Weltkirche, beschäftigten wir uns mit dem Thema „Brücken bauen“. Dabei überlegten wir uns u.a., was uns dabei helfen kann, Brücken zueinander zu bauen. Miteinander errichteten die Kinder tolle Bauwerke und lernten Jesus als Brückenbauer kennen. Im Anschluss ließen wir die Kinderfeier bei einem gemeinsamen Frühstück im Benediktsaal gemütlich ausklingen.



Wir bitten, die Bänke vor dem Altarraum sowie die ersten 2 Bankreihen wirklich für Kinder frei zu lassen, bzw. für Kinder mit 1 – max. 2 Begleitpersonen. Alle weiteren Familienangehörigen finden sicherlich auch etwas weiter hinten gute Plätze. Wir freuen uns auf das Mitfeiern von allen!

8. Februar 2026
Pfarrcafé
mit Kinderfasching
ab 09.30 Uhr im Pfarrheim



Martinsfest

Minis & Jungschar



Willkommen im Team! Drei neue Minis



Valentin

Luis

Sebastian

Die Ministrant:innen-Gemeinschaft freut sich über Zuwachs! Seit diesem Herbst verstärken uns drei neue Ministranten. Nach einer intensiven Einarbeitung durch Pater Johannes und mithilfe der erfahrenen Minis haben die Neuzugänge ihre ersten Dienste bereits erfolgreich gemeistert. Herzlichen Dank für euer Engagement und viel Freude bei eurem wichtigen Dienst!

Euer MiJu-Team



Goldgelb – Granatrot – Garda

Die Theatergruppe Wilhering auf WeKu-Reise nach Südtirol 2025! Übersäumende Erlebnisse voll Heiterkeit, Informationsgehalt, Augen- und Gaumenlust beschreiben zu wollen, muss scheitern, doch wenigstens die Stationen der vielgestaltigen Bustour (mit Fa. Sulzbacher) anzutippen, sei erlaubt.

Adäquater Türöffner der vinophilen Fahrt am Absteigeort Meran war das Weinbaumuseum im Schloss Rametz. Unweit davon entfernt wandelten wir hernach im terrasierten Botanischen Garten des Schlosses Trauttmansdorff (im Ausmaß von 12 ha mit 6.000 Pflanzenarten aus aller Welt) geradezu in „Evas paradiesischer Umgebung“. Doch alsbald brachte die verzwickte Zufahrt zu einem Imker unseren Chauffeur ins Schwitzen. Unter Blitz und Donner erforderte es sein langwieriges Kurven- und Kuppen-Manövrieren, um der brenzlichen Situation mithilfe erfahrener Einweiser zu entkommen; dieses Malheur lähmte leider unsere Abendstimmung. Tags darauf erfüllte dafür die Gardaseerundfahrt auf gekräuseltem Gardaseeblau alle Teilnehmer mit Begeisterung ob der an den Hängen klebenden Städtchen und Uferstraßen, ob der rasch wechselnden Bergkulissen, zu deren Kammlagen Bergfreunde sehnsüchtig aufschauen. Ebenso distanziert und nur im Vorübergleiten zu bewundern war und ist das Romantischschloss Cavazza auf Isola del Garda, während dann bei den Landgängen ein jeder zum Touristengewusel in den malerischen Gassen von Sirmione und Bardolino das Seine beitrug.

Dem Tagesmotto „WineSafari“ entsprechend wartete der dritte Tag entlang der Weinstraße mit der Mutprobe auf uns, bei Degustationen Meisterwerke in Goldgelb bis Granatrot unterscheiden zu wollen. Reiche Geschmacksnuancen entfalteten die Proben beim Bio-Weingut „St. Quirinus“ in Kaltern, zu Mittag im „Schwarz Adler“ in Kurtatsch, danach in der „Vineria Paradeis“ in Margreid und zuletzt beim altgedienten Weingut „Larcherhof“ in Rentsch bei Bozen. Mit Herzlichkeit und Leidenschaft eroberten die geschäftigen Weinbauer unsere Herzen.

Am Schlusstag brachte uns Gertraud, eine eloquente Stadtführerin, die Erfolgsstory von Meran nahe: wie sich das mauerbewehrte Dorf am wildreissenden Passerbach seit der Tbc-Seuche nach 1850 zum Luftkurort und durch den Zuzug finanzkräftiger Kreise aus Wien (incl. Sissy) zum mondänen Radonwasser- und Trauben-Kurort entwickeln konnte. Nachfolgend erfuhren wir von einem Obstbauern auf seiner Plantage, dass Südtirols ertragreiche landwirtschaftliche Böden von 200 m bis 1100 m Seehöhe halb mit Weinreben, halb mit Obstbäumen bepflanzt sind; dass sich biologischer und integrierter Obstbau nebeneinander vertragen; dass ein Obstbaubetrieb durchschnittlich nur 2-3 ha bewirtschaf-



Beim Ötzi
in Bozen.

tet; dass in der Ebene die Tropfenbewässerung, in den Hanglagen die Überkopfbewässerung stattfindet; dass für jede Apfelsorte nur 14 Tage Erntefenster offen sind; dass die Schäden hintanhaltende Wasserbesprühung bei Frosteinbrüchen in der Blütezeit auf Grund eines Missgeschicks in Südtirol „erfunden“ wurde. In Bozen mussten wir natürlich auch den „Mann im Eis“ sehen, einen Bewohner des Schnalstaes mit anatolischen Wurzeln, der vor 5.300 Jahren, ausgestattet mit Utensilien eines gehobenen sozialen Status, auf der Flucht am Tisenjoch durch einen heimtückischen Pfeilschuss sein Leben verloren hatte. Einen letzten Kick brachte schließlich die Auffahrt zum Jaufenpass, ehe wir in Träume an die erlebnisreiche Reise versanken, für deren Planung und Leitung wir Dajana sowie dem Chauffeur Elmar für das Gefühl, bei ihm in besten Händen zu sein, herzlichst danken.

Franz Haudum



Sanierungen



Neugestaltung der Aufbahrungshalle am Friedhof

In vielen Arbeitsstunden wurde die Aufbahrungshalle am Friedhof neu gestaltet. Sie sollte heller und freundlicher werden. Im Zuge dessen wurde die Dachkonstruktion erneuert – diese hatte sich als besonders angegriffen erwiesen – und eine neue Beleuchtung wurde installiert. Thomas Hanneberger, Johann Dieplinger, Toni Lehner und Rainer Schiller setzten die Arbeiten in vielen Arbeitsstunden um. Beim Pfarrcafé wurde ihnen ein besonders herzlicher Dank ausgesprochen. Die Kosten von ca. € 4.000,- konnten durch Spenden und durch Unterstützung der Gemeinde Wilhering aufgebracht werden. Herzlichen Dank!



Ausblick

Für das kommende Jahr hat die Theatergruppe bereits mit den Proben begonnen. Die Aufführungen werden wieder wie gewohnt nach Ostern beginnen. „Unser Regisseur hat sich heuer für das Stück *Die Pension Schöller* entschieden. Das haben wir im Jahr 2008 schon einmal gespielt. Wir spielen diesmal aber eine andere Fassung und natürlich in komplett neuer Besetzung. Sie werden überrascht sein!“

Günther Erbl



Auch die Müllhütte beim Pfarrheim wurde erneuert.

Johann Dieplinger erneuerte auch die Müllhütte beim Pfarrheim. Herzlichen Dank auch dafür. Die Alte wäre ganz gewiss dem ersten Herbststurm zum Opfer gefallen.





Zugestellt durch Post AG

WILHERINGER ADVENTTAGE

Stift Wilhering

So 7. Dez. 2025
Mo 8. Dez. 2025





So., 7. Dezember

9.00 – 19.00 Uhr	Ausstellung der Künstlerfamilie Lipp in der Nordkapelle der Stiftskirche Adventmarkt im Stiftshof „Krippen der Pfarre Dornbach“ – Ausstellung im Kreuzgang des Stiftes
7.00 / 8.30 / 10.00 Uhr	Gottesdienste in der Stiftskirche
11.15 Uhr	Orgelmeditation mit Michael Rexeis aus Graz in der Stiftskirche
14.30 Uhr	Stimmungsvolle Musik vom Ensemble „Saitentreff“ im Fritz-Fröhlich-Saal
15.30 Uhr	Adventblasen – Musikverein Schönering im Stiftshof
16.30 Uhr	„In dulci jubilo“ – Adventkonzert mit dem gemischten Chor Cantalentia, Bläserensemble und weihnachtlichen Texten in der Stiftskirche
18.00 Uhr	Besuch vom Hl. Nikolaus im Stiftshof

Mo., 8. Dezember Mariä Empfängnis

9.00 – 18.00 Uhr	Ausstellung der Künstlerfamilie Lipp in der Nordkapelle der Stiftskirche Adventmarkt im Stiftshof „Krippen der Pfarre Dornbach“ – Ausstellung im Kreuzgang des Stiftes
7.00 / 8.30 Uhr	Gottesdienste in der Stiftskirche
10.00 Uhr	Pontifikalamt in der Stiftskirche „Missa in honorem S. Adalberti op. 188“ von Josef B. Foerster (1859-1951) Ausführende: Wilheringer Stiftschor, Till Alexander Körber (Leitung), Ikarus Kaiser (Orgel)
14.00 Uhr	Kirchenkonzert I – Musikverein Schönering in der Stiftskirche
15.00 Uhr	Adventblasen – Musikverein Dornbach im Stiftshof
16.30 Uhr	Kirchenkonzert II – Musikverein Schönering in der Stiftskirche
17.30 Uhr	Besuch von den Kürnbergwald-Dämonen im Stiftshof
18.00 Uhr	Vesper im Gregorianischen Choral mit Orgelbegleitung in der Stiftskirche



Aus dem Pfarrgemeinderat – Interview mit

Gerhard Hierzer

Wie bist du in den Pfarrgemeinderat gekommen?

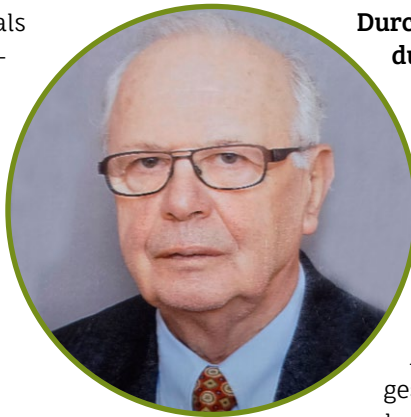
Ich bin schon ein sehr religiöser Mensch, würde ich sagen. Ich habe auch oft viele Ideen für Verbesserungen, aber bisher hat es sich nicht ergeben, dass ich mich dafür engagiert hätte. Erst jetzt, als ich gefragt wurde ob ich mich einbringen möchte habe ich gerne ja gesagt.

Dir ist aber der soziale Aspekt der Pfarre schon auch sehr wichtig?

Ja auf jeden Fall. Das Gemeinsame ist schon sehr wichtig, grade auch für uns Ältere. Wir haben auch viel Möglichkeiten, dass wir uns einmal zusammensetzen, auch bei den Senioren.

Du bist auf jeden Fall der handwerkliche Typ?

Ich habe für den Adventmarkt immer viel machen können. Für die Krippenausstellung, die im Kreuzgang aufgebaut wird, habe ich die Tische gemacht, auch immer die Beleuchtung im Stiftshof. Heuer wird glaube ich auch unser Kripperl bei der Ausstellung zu sehen sein, hoffentlich – aber da ist eigentlich heuer Dömbach dran. Ja man wird sehen ...



Durch deinen Schlaganfall letztes Jahr musst du jetzt aber kürzer treten ...

Der Schlaganfall hat mir sehr zugesetzt, es wird zwar alles langsam besser, aber ich fühle mich schon noch einigermaßen eingeschränkt. Die Finger tun noch nicht so wie sie sollten, mit der Ausdauer hapert es, das Gedächtnis ist auch nicht mehr so ganz, außer die alten Erinnerungen, die sind alle da. Aber die Tagesplanung ist schon recht eingeschränkt. Und Auto fahren kann ich halt auch nicht mehr. Das Gesichtsfeld ist eingeschränkt, dadurch kann ich nicht mehr so wie ich will. Drum kann ich auch im Pfarrgemeinderat nicht mehr viel machen. Zumindest die Pfarrzeitungen austeiln, das können wir machen.

Lieber Gerhard, auf jeden Fall herzlichen Dank für alles, was du geleistet hast und gute Besserung weiterhin!

Geschenkabo der KIRCHENZEITUNG

Jede Woche eine neue Ausgabe mit inspirierenden und aktuellen kirchlichen Themen.

Jetzt bestellen! 0732 76 10-39 69 (Mo. bis Fr. 8-12 Uhr)
Online: www.kirchenzeitung.at/geschenkabo
E-Mail: abo@kirchenzeitung.at

ab 8 Ausgaben



Kirchenchor Wilhering

Am Sonntag, dem 16. November 2025 wurden nach einer eindrucksvollen Cäcilienmesse mit Liedern von Arnold Mendelssohn, Friedrich Silcher u.a. von unserem Pfarrer Pater Johannes langjährige Sängerinnen und Sänger unseres Kirchenchores geehrt.

Für 25 - 39 Jahre Mitgliedschaft beim Kirchenchor erhielt die Goldene Nadel mit Urkunde
Ute HEISLER-WÖSS

Für 15 - 24 Jahre Mitgliedschaft beim Kirchenchor erhielten die Silberne Nadel mit Urkunde
Gottfried HASLHOFER, Mag. Elisabeth HUBER, Mag. Stefanie Christina HUBER

Für 10 - 14 Jahre Mitgliedschaft beim Kirchenchor erhielten die Bronzene Nadel mit Urkunde
Paula EIBENSTEINER, Mag. Wolfgang MÜHLBACHER, Elisabeth STÖCKL und Karin WALTER

In den vergangenen 25 Jahren wurde unter der Leitung unserer Chorleiterin *Fr. Gabi AZESBERGER* für ca. 250 Aufführungen mit insgesamt ungefähr 2.000 Stunden geprobt. Für diese ehrenamtliche, freiwillige Leistung sei unserer Chorleiterin und allen Sängerinnen und Sängern sowie den Instrumentalisten gedankt.

Bei *Hr. Herbert THUMFART* und *Fr. Elfriede ALLERSTORFER* (Mitglieder seit der Gründung des Chores im Jahr 1978) haben wir uns zusätzlich auch für die langjährige Treue bedankt. „Ein Leben für die Musik“.

Ein gemütliches Beisammensein im Anschluss an die Messe rundete im Benediktsaal des Stiftes dieses Ereignis ab.

Wir hoffen, dass wir mit unserem Gesang die Kirchenbesucher erfreuen können und bitten um zahlreiche Zuhörer auch bei den kommenden Vorhaben:

- Lieder zum 1. Adventssonntag am 30. November 2025
- Christmette am 24. Dezember 2025 um 23.00 Uhr (Pastoralmesse für die heilige Christnacht op.150 von Robert FÜHRER)
- Lieder zur Jahresschlussandacht am 31. Dezember 2025 um 16.00 Uhr

Neue Interessenten sind immer willkommen. Chorprobe ist jeden Montag von 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr im Musikzimmer des Stiftsgymnasiums.

Leopold Mühlbacher





Aus dem Stift Wilhering

Von Abt Reinhold Dessl



Einkleidung, Profess, Weggefährte und neue Kandidaten

Am 19. August 2025, dem Vorabend des Hochfestes unseres Ordensvaters Bernhard von Clairvaux, wurden im Stift Wilhering zwei Novizen in das Kloster aufgenommen und erhielten die Namen unserer Zisterzienser-Ordensväter Benedikt und Bernhard.

Ebenfalls an diesem Abend legte MMMag. Hubert Nitsch nach einer zweijährigen Probezeit sein Versprechen für drei Jahre als Weggefährte des Stiftes ab. Die zisterziensische Weggemeinschaft ist eine Gruppe von Männern, die nach ihren zeitlichen Möglichkeiten mit der Klostergemeinschaft beten und arbeiten, aber sonst ihren weltlichen Berufen nachgehen.



P. Johannes, Fr. Benedikt, Fr. Bernhard, Fr. Albert, Abt Reinhold

Am Festtag selber legte dann Frater Albert seine zeitlichen Gelübde ab und versprach für drei Jahre Beständigkeit, Gehorsam und klösterliches Leben.

Inzwischen sind zwei weitere Kandidaten aus dem Kongo im Stift Wilhering eingetroffen und bereichern unsere Gemeinschaft.

Insgesamt besteht das Juniorat nun aus sieben jungen Leute. Wir freuen uns über sie und wünschen ihnen Gottes Segen für ihren weiteren klösterlichen Weg! Wir bitten um das Gebet für sie und unser Kloster!

Seelsorgsteameinführung und Pilgerwegweiser:innen-Ausbildung im Stift

Zwei verschiedene Ausbildungskurse haben im Herbst im Stift begonnen. Am 8./9. September haben 15 Personen eine Ausbildung zu Pilgerwegweiser:innen für den künftigen Wilheringer Pilgerweg begonnen. Am 17./18. Oktober fand das erste Modul für die Einführung der künftigen Seelsorgeteams statt. Beide Gruppen haben es geschätzt, auch am Chorgebet des Stifts teilnehmen zu können und so einen geistlichen Rahmen zu erleben. Die Eröffnung des Wilheringer Pilgerweges wird am Sonntag, 19. April 2026, mit einem festlichen Gottesdienst begangen, den Bischof Manfred Scheuer mit uns feiern wird.

Die Seelsorgeteams werden im ersten Halbjahr des kommenden Jahres in den einzelnen Pfarrgemeinden gesendet. Ein Startfest für die neugegründete Pfarre Rodl-Donau St. Anna wird es am Sonntag, 21. Juni 2026 ab 14 Uhr im Stift geben.



Gebet für das Kloster Wilhering

Gott, du bist treu. Die Kirche lebt aus dem Reichtum der Begabungen und Gnadengaben, die du schenkst. Segne das Kloster Wilhering, seine Pfarren, seine Schule und alle Menschen, die du ihm anvertraust. Mache Menschen hellhörig für deinen Ruf heute. Schenke dem Kloster neue Ordensberufungen, damit dein Lob an diesem Ort weiter verkündet wird und dein Reich sich ausbreitet. Amen.



STIFT WILHERING

KIRCHENMUSIK im liturgischen Jahr 2025/2026

30.11.2025 1. ADVENTSONNTAG 8.30 UHR

Werke von Johann Sebastian Bach (1685–1750),
Georg Friedrich Händel (1685–1759) u. a.

KIRCHENCHOR DER PFARRGEMEINDE

08.12.2025 MARIÄ EMPFÄNGNIS 10 UHR

Josef Bohuslav Foerster (1859–1951):
Missa in honorem Sancti Adalberti, OP. 188

STIFTSCHOR & ORGEL

14.12.2025 3. ADVENTSONNTAG 10 UHR

Gregorianischer Choral zum Sonntag „Gaudete“

CHORALSCHOLA DES STIFTES WILHERING

24.12.2025 CHRISTMETTE 23 UHR

Robert Führer (1807–1861): *Pastoralmesse für die heilige
Christnacht*, OP. 150
Joseph Schnabel (1767–1831): *Transeamus usque Bethlehem*

KIRCHENCHOR DER PFARRGEMEINDE & ORCHESTER

25.12.2025 CHRISTTAG 10 UHR

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791):
Missa brevis in G-Dur, KV 49

STIFTSCHOR & ORCHESTER

31.12.2025 JAHRESSCHLUSSANDACHT 16 UHR

Geistliche Chorwerke zum Jahresschluss
Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809–1847),
P. Balduin Sulzer OCist (1932–2019) u. a.

KIRCHENCHOR DER PFARRGEMEINDE

01.01.2026 HOCHFEST DER GOTTESMUTTER 10 UHR

Gregorianischer Choral

CHORALSCHOLA DES STIFTES WILHERING

06.01.2026 ERSCHEINUNG DES HERRN 10 UHR

William Lloyd Webber (1914–1982): *Missa „Princeps Pacis“*

STIFTSCHOR & ORGEL

15.03.2026 4. SONNTAG DER FASTENZEIT 10 UHR

Gregorianischer Choral zum Sonntag „Laetare“

CHORALSCHOLA DES STIFTES WILHERING

29.03.2026 PALMSONNTAG 8.30 UHR

Geistliche Chorwerke zum Palmsonntag
Werke von Johann Sebastian Bach (1685–1750) und
Hermann Kronsteiner (1914–1994)

KIRCHENCHOR DER PFARRGEMEINDE

02.04.2026 GRÜNDONNERSTAG 19.30 UHR

P. Balduin Sulzer OCist (1932–2019):
Deutsche Gesänge für die Gründonnerstagsliturgie, OP. 111

KIRCHENCHOR DER PFARRGEMEINDE

03.04.2026 KARFREITAG 19.30 UHR

P. Balduin Sulzer OCist (1932–2019):
Deutsche Gesänge für die Karfreitagsliturgie, OP. 111A

KIRCHENCHOR DER PFARRGEMEINDE

04.04.2026 FEIER DER OSTERNACHT 20 UHR

Geistliche Chorwerke von Hermann Kronsteiner (1914–
1994), P. Balduin Sulzer OCist (1932–2019) u. a.

KIRCHENCHOR DER PFARRGEMEINDE

05.04.2026 OSTERFEST 10 UHR

Franz Xaver Weinwurmb (1720–1795), Organist im Stift
Wilhering: *Missa Sancti Raymundi*, Abt Raimund
Schedelberger OCist vom Stift Wilhering gewidmet
Erstmalige Wiederaufführung nach dem Autograph im Musikarchiv des Stiftes Wilhering

STIFTSCHOR & ORCHESTER

12.04.2026 2. SONNTAG DER OSTERZEIT 10 UHR

Gregorianischer Choral zum „Weißen Sonntag“

CHORALSCHOLA DES STIFTES WILHERING



Danke allen
Helfern

Fischerfest





November-Pfarrcafé



Gratulation an P. Gottfried zum 88. Geburtstag



Pfarrmesse und Pfarrcafé wurde musikalisch umrahmt vom Harmonikaensemble „Eingequetscht“ unter der Leitung von Andreas Willnauer

Was gibt es Neues zur Großpfarre?

Der Name der neuen Großpfarre lautet Rodl-Donau St. Anna und die zukünftige Bezeichnung unserer Pfarre ist „Pfarrgemeinde Wilhering“. Das Leitungsteam der Pfarre Rodl-Donau St. Anna besteht aus:

- Pfarrer Abt Reinhold
- Pastoralvorständin Maria Krone
- Verwaltungsvorstand Daniel Himsl

Die Amtseinführung der Pfarrleitung findet am 25. Jänner 2026 in der Pfarrkirche Ottensheim um 9.30 Uhr statt.

Das Gründungsfest der Pfarre Rodl-Donau St. Anna ist für den 21. Juni 2026 ab 14.00 Uhr im Stift Wilhering geplant. Die Pfarrkirche und das Pfarrbüro der Pfarre Rodl-Donau St. Anna befinden sich in Ottensheim.

Das Seelsorgeteam hat sich gefunden

Das Seelsorgeteam ist sozusagen die Geschäftsführung des PGR und übernimmt die Koordination der Alltagsaufgaben in der jeweiligen Pfarrgemeinde. Geplant sind dazu vorerst mindestens eine Sitzung pro Monat. In Wilhering besteht das Seelsorgeteam aus sieben Personen:

Pfarrer P. Johannes ist natürlich auch Teil des Seelsorgeteams als hauptamtliche Ansprechperson. Seine Hauptaufgabe ist es, das Seelsorgeteam theologisch zu begleiten und die Botschaft Jesu zu verkünden und zu leben.

Rosa Zölß (Erstkommunion, Öffentlichkeitsarbeit, Firmvorbereitung) übernimmt den Bereich der Verkündigung

Siegfried Zölß (Gottesdienst, Totengebete, Sakramentenfeiern, Kinderliturgie) wird den Bereich Liturgie betreuen.

Gertrude Haudum und Johann Dieplinger (Seniorencafé, Krankenbesuchsdienste, Sozialarbeit) betreuen Caritas. Finanzverantwortliche wird Regina Lang (Koordination der finanziellen Ressourcen, Erstellen von Budgets, Mitglied im pfarrlichen Wirtschaftsrat).

Die PGR-Organisation übernimmt Ernst Schiller – (Organisation von SST- und PGR-Sitzungen, Sprecher nach außen, Koordination zwischen PGR und SST).

Wir haben seit Oktober zwei Wortgottesdienstleiter – Rosi und Siegfried Zölß. Um P. Johannes zu entlasten, werden sie fallweise Wortgottesdienste gestalten. P. Johannes wird zukünftig zu den Hochfesten den Gottesdienst in Ottensheim abhalten. An diesen Sonntagen wird Abt Reinhold neben dem Pontifikalamt auch die Pfarrmesse übernehmen.

Firmung

Die Firmvorbereitung wird auch heuer wieder von Barbara Körber und Regina Lang unter der theologischen Betreuung von P. Johannes gestaltet. Sie startete am 20. November 2025 mit einem Elternabend und umfasst regelmäßige Firmstunden und diverse Firmprojekte. Die öffentliche Firmung und die Pfarrfirmung werden am 20. Juni 2026 stattfinden.



Erntedank



Prozession und
Weißwurstessen



Danke an den Kirchenchor der Pfarre
und den Musikverein Schönering für
die musikalische Umrahmung.



Wallfahrt nach Dörnbach mit MiJu





Seelsorgeteam - Gemeinsam unterwegs

Unter diesem Motto trafen sich am 17. und 18. November zum ersten Mal die Mitglieder der zukünftigen Seelsorgeteams im Stift Wilhering zur fünfteiligen Ausbildung. Neun Seelsorgeteams werden künftig die Leitung der Pfarrgemeinden unserer neuen Pfarre Rodl-Donau St. Anna übernehmen.

Die Vorbereitung der Seelsorgeteams besteht aus drei Team-Modulen und zwei fachlichen Modulen.

In jeder Pfarrgemeinde haben sich Personen bereit erklärt, ehrenamtlich als Team Leitungsaufgaben zu übernehmen. Teil des Seelsorgeteams ist weiters eine hauptamtliche Person, die das Team inhaltlich und praktisch begleitet.

Die ersten beiden Tage dienten neben fachlichen Inhalten dem Kennenlernen der anderen Seelsorgeteams und der Überlegung, welcher Auftrag Christi hinter der jeweiligen Grundfunktion stehen kann:

Liturgie: Jesu Botschaft feiern und dadurch gestärkt werden

Verkündigung: Von Freude und Hoffnung aus der Botschaft Jesu erzählen

Gemeinschaftsdienst: Menschen einladen und verbindend wirken

Caritas: Nach dem Leben fragen und helfen

Finanzverantwortung: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen schaffen

PGR-Organisation: PGR-Entwicklung begleiten

Hauptamtliche Ansprechperson: Fachwissen einbringen

Diese Überlegungen führte zu einer inhaltlichen Vertiefung in den einzelnen Grundfunktionen. Weiters stellten wir uns in Gruppen die Fragen: „Was trägt mich

in meinem Engagement?“ oder „Was von meinem Glauben möchte ich gerne weitergeben?“

In einer weiteren Gruppenarbeit im jeweiligen Seelsorgeteam haben wir den Blick auf unsere eigene Pfarrgemeinde gelegt. Dabei haben wir versucht zu schauen, was ist in unserer Pfarrgemeinde gegeben bzw. wo braucht es vielleicht ein besonderes Augenmerk (z.B. Kinder, Jugendliche, ältere Menschen..).

Diese beiden Tage waren eingebettet in die Gastfreundschaft des Stiftes Wilhering. So durften wir bei den Gebetszeiten der Klostergemeinschaft teilnehmen. Eine besondere Erfahrung war Freitagabend das Bewusste betreten der Stiftskirche im Finstern. Nach einer Zeit der Stille wurde schrittweise das Licht beginnend vom Hochaltar bis nach hinten aufgedreht. Dies war gleichsam eine österliche Erfahrung, dass Christus jenes Licht ist, das all unsere Lebensbereiche erhellt.

Mitte November wird die erste fachliche Einführung für die Bereiche Verkündigung, Liturgie, Gemeinschaft und PGR-Organisation und Caritas wiederum im Stift Wilhering stattfinden.

(verfasst von Dominik Neubauer aus Puchenu)

Auch in Wilhering tut sich in Hinblick auf die Struktur-Entwicklung einiges. Ein Seelsorgeteam ist gefunden. In den Bereichen Liturgie, Verkündigung, Caritas, PGR-Organisation und Finanzen werden künftig Ehrenamtliche aus unserer Pfarrgemeinde tätig sein und als Ansprechpersonen dienen. Als Team leiten sie künftig die Pfarrgemeinde Wilhering.

Die Personen werden in den kommenden Wochen noch vom Bischof bestätigt und beauftragt und anschließend der Pfarrbevölkerung bekannt gegeben.

Rosa Zölß



Amtseinführung des Pfarrvorstandes

Die
nächsten
Termine

Datum: Sonntag, 25. Jänner 2026
09:30 Uhr

Ort: Ottensheim

Amtseinführung des Pfarrvorstandes, bestehend aus Abt Reinhold Dessl (Pfarrer), Maria Krone (Pastoralvorständin) und Daniel Himsl (Verwaltungsvorstand).



Sternsingen 2026

Wir laden wieder alle Jungscharkinder und alle sonstigen Kinder und Jugendlichen, die gerne einen sinnvollen Einsatz für notleidende Menschen machen wollen, ein zum Sternsingen. Wir werden wieder viel Spaß dabei haben.

Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungchar, unterstützt mit den Spenden rund 500 Hilfsprojekte in Armutsregionen der Welt. Straßenkinder in Kenia, junge Frauen in Nepal und Bauernfamilien in Tansania bekommen die Chance auf ein besseres Leben. Gemeinsam schenken wir über einer Million Menschen Hoffnung, Bildung und Zukunft. Inhaltlicher Schwerpunkt von Sternsingen 2026 sind u.a. Kinderschutz in den Slums auf den Philippinen und Hilfsprojekte für Mädchen in Tansania. Mit ihren Spenden leisten die vielen Menschen in Österreich einen großartigen Beitrag zu einer gerechteren Welt. Diese wichtige Unterstützung kann gerne auch über das Spendenkonto der Dreikönigsaktion (IBAN: AT23 6000 0000 9300 0330) oder online auf www.sternsingen.at/spenden erfolgen.



Dieses Jahr werden die Sternsinger an folgenden Tagen kommen:

04.01. Ufer, Almdorf, Unterhöf

05.01. Kürnbergstraße ab ca. 17:00

06.01. Wilhering und Höf

Ein **erstes Treffen** machen wir am
**Samstag 13.12. um 10:00 Uhr im
Pfarrheim.** Wir freuen uns auf euch!

Barbara Körber und Team 0650 7006092

Chronik

Taufen:

Marie Luise Schierhuber	06.07.2025
Helene Sophie Schierhuber	06.07.2025
Otto Huber-Pfeil	15.11.2025
Maximilian Lehner	15.11.2025

Sterbefälle:

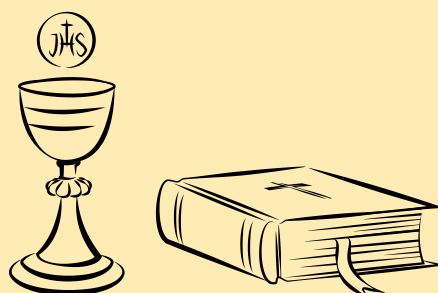
Franz Schwarzberger	22.07.2025
Alois Wießmayer	30.07.2025

Sammlungsergebnisse:

Kirchliche Jugendarbeit	€ 140,00
Peterspfennig	€ 140,00
Priesterstudenten	€ 140,00
Christophorus-Aktion	€ 850,00
Caritas-Katastrophenhilfe	€ 550,00
Erntedank (bleibt bei Pfarre)	€ 535,02
Weltmissionssonntag (Missio OÖ)	€ 850,00
Caritas-Elisabethsammlung	€ 1.000,00

Kommunion zu Hause?

In unserer Pfarre gibt es Menschen, die gerne den Sonntagsgottesdienst besuchen würden, aber schon so gebrechlich sind, dass es ihnen unmöglich ist. Unsere Kommunionhelfer oder auch der Pfarrer würden gern von Zeit zu Zeit die Kommunion bringen. Bitte melden sie sich einfach telefonisch an einem Dienstagvormittag in der Pfarrkanzlei unter 07226/2311-14.





Feiern wir gemeinsam

Termine im Advent

und
Ausblick



➔ **Sa., 29. November – Adventkranzweihe**
17.00 Uhr

➔ **So., 30. November – 1. Adventsonntag**
08.30 Uhr Pfarrmesse

➔ **So., 7. Dezember – 2. Adventsonntag**
08.30 Uhr Familiengottesdienst
mit Nikolausbesuch

Wilheringer Adventtage
09.00-19.00 Uhr

➔ **Mo., 8. Dezember – Mariä Empfängnis**
08.30 Uhr Pfarrmesse
10.00 Uhr Pontifikalamt

Wilheringer Adventtage
09.00-18.00 Uhr

➔ **Do., 11. Dezember – Plausch und Kaffee**
14.30 Uhr mit Adventbesinnung
für Seniorinnen und Senioren im Pfarrheim

➔ **Sa., 13. Dezember – Sternsingertreff**
10.00 Uhr Pfarrheim

➔ **So., 14. Dezember – 3. Adventsonntag,**
08.30 Uhr Pfarrmesse und Kinderfeier
10.00 Uhr Choralmesse

➔ **So., 21. Dezember – 4. Adventsonntag**
08.30 Uhr Wortgottesdienstfeier

➔ **Di., 23. Dezember – Seniorenmesse**
16.00 Uhr mit Bläserensemble

➔ **Mi., 24. Dezember – Heiliger Abend**
16.00 Uhr Kinder-Weihnachtsandacht
23.00 Uhr Christmette

➔ **Do., 25. Dezember – Christtag**
08.30 Uhr Pfarrmesse
10.00 Uhr Pontifikalamt mit Abt Reinhold Dessel
Wolfgang Amadeus Mozart: Missa brevis in G-Dur

➔ **Mi., 31. Dezember – Danksagung**
16.00 Uhr Jahresschluss-Andacht mit Chor

➔ **4., 5. und 6. Jänner 2026 – Sternsingen**

➔ **Di., 6. Jänner – Erscheinung des Herrn**
08.30 Uhr Sternsingermesse
10.00 Uhr Pontifikalamt

➔ **So., 25. Jänner – Amtseinführung Pfarrleitung**
09.30 Uhr Pfarrkirche Ottensheim

➔ **So., 8. Februar**
08.30 Uhr Wortgottesdienstfeier
09.30 Uhr Kinderfasching im Pfarrheim

➔ **Mi., 11. Februar – Plausch und Kaffee**
14.30 Uhr, für Seniorinnen und Senioren im
Pfarrheim Wilhering

➔ **So., 8. März**
08.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der
Erstkommunionkinder

➔ **So., 3. Mai**
09.00 Uhr Feier der Erstkommunion

➔ **So., 21. Juni – Gründungsfest der Pfarre Rodl-
Donau St. Anna im Stift Wilhering**



Haben Sie
eine Anregung
für uns?

Wenn Sie in der Pfarre etwas
vermissen oder verbessern
möchten, zögern Sie nicht,
es dem Pfarrgemeinderat
mitzuteilen. Wir werden
nach Kräften versuchen,
Ihren Anregungen
nachzukommen.
Am besten per Mail an:
[pfarre.wilhering@
dioezese-linz.at](mailto:pfarre.wilhering@dioezese-linz.at)



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Redaktion: Stiftspfarre Wilhering,
Linzer Straße 4, 4073 Wilhering. Informationsorgan der Pfarre
Wilhering. Web: www.pfarre-wilhering.at
E-Mail: pfarre.wilhering@dioezese-linz.at
Redaktion: Kurt Diesenreither
kurtdiesenreither@outlook.at
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 10.3.2026